

Hilfe für Kinder mit Spaltfehlbildung weltweit

Jahresbericht 2024



| | |
|-------------------------|----|
| Vorwort/Vereinsstruktur | 03 |
| Projektüberblick 2024 | 04 |
| Eine Kindergeschichte | 06 |
| Äthiopien & Somalia | 09 |
| Indien | 10 |
| Bangladesch | 11 |
| Pakistan | 12 |
| Peru | 13 |
| Bolivien | 14 |
| Nepal, Vietnam | 15 |
| Punktuelle Hilfe | 16 |
| Dank | 17 |
| Finanzen und Ausblick | 18 |

Impressum

Herausgeber: Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V. · Verantwortlich: Andrea Weiberg und Alexander Gross · Redaktion & Text: Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V. · Titelkind: Felix aus Angola · Bildmaterial: Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V. · Layout & Produktion: Anja Schmidt Design, Freiburg

VORWORT



Liebe Spenderinnen und Spender, Freundinnen und Freunde der Deutschen Cleft Kinderhilfe,

was für ein schöner Erfolg: Seit 2017 haben sich die Operationszahlen in unseren Projekten mehr als

verdoppelt! Ich selbst habe unsere Hilfe als Anästhesist über viele Jahre aktiv begleitet. Heute zu sehen, wie sich unsere Arbeit entwickelt hat, freut mich außerordentlich.

Diese Entwicklung ist weit mehr als eine statistische Größe. Sie steht für konkrete Hilfe für tausende Kinder, die mit einer Spaltfehlbildung geboren werden und ohne Unterstützung kaum eine Chance im Leben haben. Viele von ihnen warten jahrelang auf eine Operation – manchmal ein halbes Leben, so wie Jitna aus Indien (Seite 10).

Mit 8.863 Eingriffen konnten wir 2024 mehr Kindern helfen als je zuvor. Angesichts dieses hohen Niveaus ist eines besonders wichtig: die Qualität. Zu diesem Thema möchte ich Ihnen die Geschichte von David ans Herz legen (Seite 6).

Als Hilfsorganisation setzen wir uns für eine nach besten Standards ausgerichtete Behandlungsqualität ein. Dazu arbeiten wir eng mit bewährten Partnern zusammen, fördern gezielt die Aus- und Weiterbildung unserer Teams – wie aktuell im noch jungen Projekt in Äthiopien – und investieren in medizinische Ausstattung, beispielhaft in unserem Schwerpunktland Bangladesch.

Die Entwicklung der letzten Jahre ist das Ergebnis eines starken Netzwerks – und nur möglich dank Ihnen. Im Namen all jener, denen Sie mit Ihren Spenden Hoffnung geben, danke ich Ihnen von Herzen für Ihre Hilfe und Ihr Vertrauen.

Ihr *Frank Feyerherd*

Prof. Dr. Frank Feyerherd
Anästhesist, Vorstand im Ehrenamt

VEREINSSTRUKTUR

Vorstand: Alexander Gross (Vorsitz, hauptamtlich), Andrea Weiberg (hauptamtlich), Prof. Dr. Frank Feyerherd (ehrenamtlich), Thomas Schneider (ehrenamtlich)

Geschäftsführerin: Andrea Weiberg (hauptamtlich)
Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung ist die höchste Entscheidungsinstanz. Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Wahl des Vorstands und der Geschäftsführung, die Genehmigung der Jahresabschlüsse sowie die Entlastung des Vorstands.

Vereinsmitglieder: 8

Revisoren (ehrenamtlich): Ute Henninger-Sehling, Dr. Christian Rüschi. *Hauptfunktion: Prüfung der Ausgaben und Einnahmen gemäß Budget.*

Kuratorium (ehrenamtlich): Prof. Dr. Dr. Jürgen Dieckmann, Prof. Dr. Dr. Götz Ehmann, Dr. Ulrike Lamlé, Dr. Dr. Oliver Blume, Gunther Au-Balbach, Dr. Jos van den Hoek.

Funktion: beratendes Fachgremium aus den Bereichen Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Kieferorthopädie

Mitarbeitende (hauptamtlich): neun Mitarbeitende in Freiburg (davon drei in Vollzeit), ein einheimischer Mitarbeiter in Bangladesch

Ehrenamtliche Projektbegleitung: PD Dr. Daniel Lonic, Dr. Ulrike Lamlé, Dr. Dr. Oliver Blume, Gunther Au-Balbach, Dr. Martin Andreas

Partnervereine:
Schweizer Hilfe für Spaltkinder, Therwil
www.spaltkinder.ch
Austrian Cleft Kinderhilfe, Dornbirn
www.spaltkinder.at

Der Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V. ist wegen Förderung mildtätiger Zwecke und Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes Freiburg-Stadt, Steuernummer 06469/47127, vom 13.01. 2023 für den letzten Veranlagungszeitraum 2019 bis 2021 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuer-gesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Wir fördern nach unserer Satzung das öffentliche Gesundheitswesen und die öffentliche Gesundheitspflege. Es wird bestätigt, dass Zuwendungen nur zur Förderung mildtätiger Zwecke und zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens im Ausland verwendet werden.

HILFE FÜR KINDER MIT SPALT FEHLBILDUNG WELTWEIT

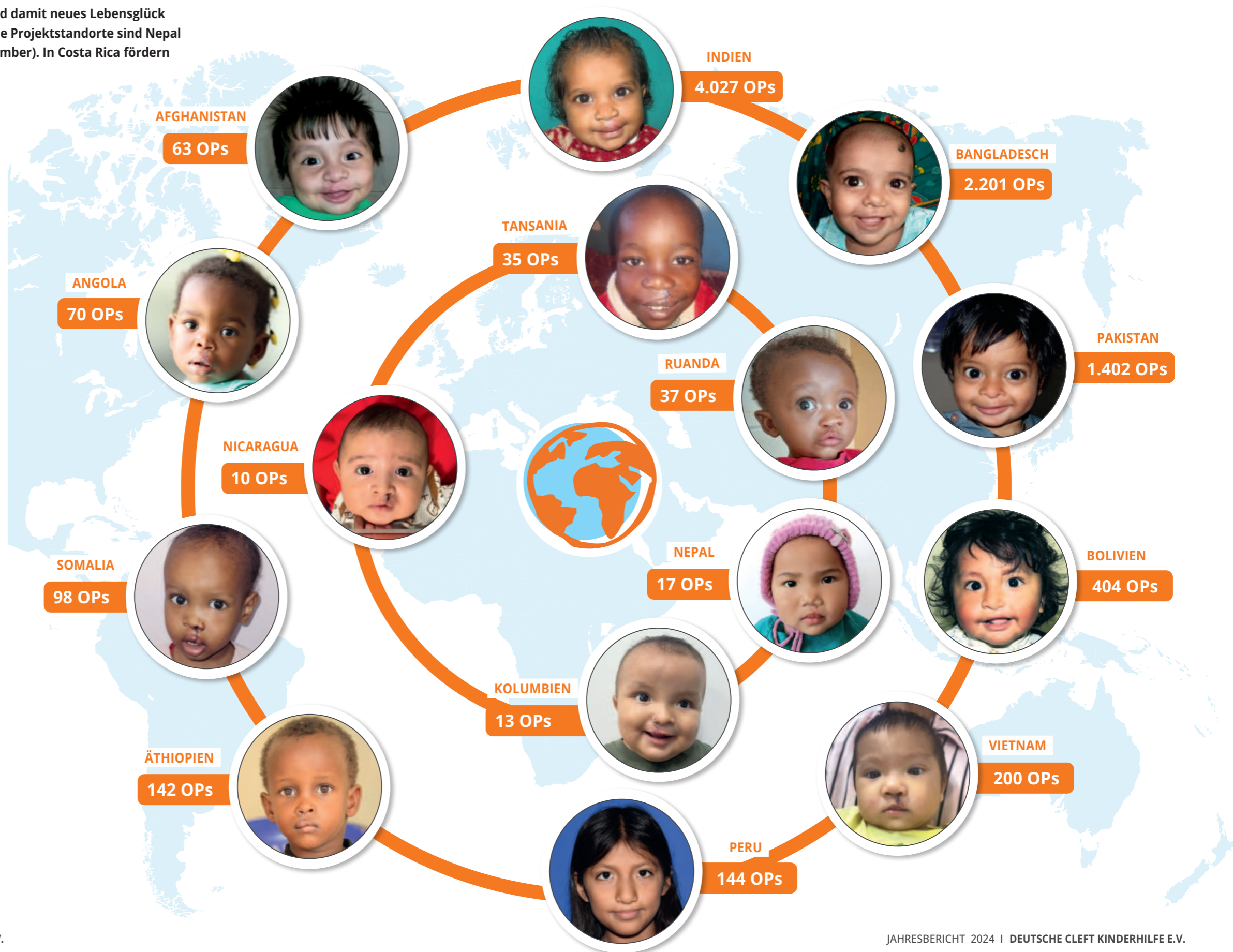
Unser Jahr 2024 in Zahlen: 8.863 Operationen und damit neues Lebensglück für tausende Kinder in 15 Ländern weltweit. Neue Projektstandorte sind Nepal (Start im April) und Angola (Piloteinsatz im Dezember). In Costa Rica fördern wir ein Projekt im Bereich Sprachtherapie.

Operationen pro Jahr 2019 – 2024

| | |
|------|-------|
| 2019 | 6.280 |
| 2020 | 4.634 |
| 2021 | 6.878 |
| 2022 | 7.899 |
| 2023 | 8.000 |
| 2024 | 8.863 |

Operationen nach Ländern seit 2002

| | |
|---------------|---------------|
| Indien | 45.659 |
| Bangladesch | 14.645 |
| Pakistan | 9.183 |
| Peru | 5.166 |
| Bolivien | 4.758 |
| Vietnam | 4.749 |
| Afghanistan | 1.646 |
| Kamerun | 1.292 |
| Philippinen | 679 |
| Äthiopien | 268 |
| Ruanda | 224 |
| Indonesien | 215 |
| Tadschikistan | 212 |
| Somalia | 198 |
| Tansania | 127 |
| Burundi | 85 |
| Uganda | 74 |
| Angola | 70 |
| Nicaragua | 61 |
| Sri Lanka | 25 |
| Kolumbien | 17 |
| Nepal | 17 |
| Sierra Leone | 14 |
| GESAMT | 89.384 |



DIE ERSTE OPERATION IST ENTSCHEIDEND



2023 erreicht uns ein Hilferuf aus Sucre, Bolivien. Absenderin ist Ute* aus Deutschland, die ehrenamtlich in einem Kinderheim arbeitet. Einer ihrer Schützlinge ist David*. Der Junge wurde 2013 mit einer Spaltfehlbildung geboren: einer beidseitigen Lippenspalte, auch der Gaumen ist betroffen. David wird als Baby operiert. Doch leider werden sowohl die Lippen- als auch die Gaumenoperation von einem nicht zertifizierten Arzt durchgeführt – mit dramatischen Folgen: Davids Lippe ist gezeichnet durch eine große, wulstige Narbe. Der Junge spricht schlecht, ist kaum zu verstehen. Er hat Probleme beim Schlucken, Essen und Trinken gelangen in die Nase. Was das für den Zehnjährigen bedeutet, kann man sich unschwer vorstellen. David schämt sich sehr, meidet andere Kinder und verlässt das Kinderheim nur mit einem Mundschutz, hinter dem er sich verstecken kann.

Wir nehmen Kontakt mit seinen Betreuerinnen auf und es gelingt uns, David im Oktober 2023 erstmals bei Dr. Villalba vorzustellen. Der erfahrene Chirurg, der bereits seit 2010 eines unserer vier Projekte in Bolivien leitet, hat bereits viele solcher Fälle gesehen: Kinder, die ihr Leben lang unter den Folgen eines nicht fachgerecht durchgeführten ersten Eingriffs leiden. Ein unzureichendes Ergebnis einer Spaltoperation kann später nur schwer korrigiert werden.

Auch bei David ist die Lippenkorrektur aufgrund der starken Vernarbung nicht einfach, doch es lässt sich eine deutliche Verbesserung erzielen. Zur Verbesse-

rung der Sprache folgt im April 2024 eine weitere Operation, eine sogenannte „Velopharyngoplastik“. Dabei wird das Gaumensegel verlängert und an der Rachenwand fixiert.

Es dauert eine Weile, bis David sich von den beiden Eingriffen erholt. Die körperliche Genesung und vor allem die Heilung der kleinen Seele brauchen Zeit. Doch der Weg hat sich gelohnt – im Mai schickt uns Davids Betreuerin aktuelle Bilder und diese Nachricht: „Unserem David geht es wieder gut. Er kann wieder alles essen (da gab es öfters Tränen) und er geht seit einer Woche wieder in die Schule.“



DIE ERSTE OPERATION IST ENTSCHEIDEND: DAS ZEIGT DAVIDS GESCHICHTE SEHR EINDRÜCKLICH. WIRD DIESER ERSTE EINGRIFF NICHT FACHGERECHT DURCHFÜHRT, SIND DIE FOLGEN GRAVIEREND UND NIE MEHR GANZ ZU KORRIGIEREN. HINZU KOMMT: JEDE ZUSÄTZLICHE OPERATION BEDEUTET FÜR DIE KINDER EINE VERMEIDBARE PHYSISCHE UND PSYCHISCHE BELASTUNG.



Korrekturoperationen sind ein fester Bestandteil unserer Arbeit. Selten erfahren wir, wer den ursprünglichen Eingriff vorgenommen hat. Die Eltern sind überfordert und froh über jede Hilfe, die ihnen angeboten wird. Seit jeher arbeiten wir mit festen einheimischen Teams, die einen vertrauensvollen Kontakt zu den Familien pflegen und sich für eine kontinuierliche, sichere Versorgung unserer kleinen Patientinnen und Patienten einsetzen. Jede Behandlung wird in unserer Patientendatenbank dokumentiert und von uns kontrolliert.

Aus unserer Sicht ist es ein dringendes Gebot, nur qualifizierte Chirurgeninnen und Chirurgen für die Operation einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte zuzulassen. Diese Verantwortung liegt bei allen Beteiligten: den lokalen Gesundheitsministerien und medizinischen Einrichtungen ebenso wie bei den weltweit tätigen Hilfsorganisationen. **Verantwortung heißt, sich konsequent für ein Ziel stark zu machen: die bestmögliche Qualität der Behandlung und damit das Wohl der Kinder.**

- 1 April 2023: Das erste Bild, das wir von David bekommen. Die Spätfolgen der unsachgemäßen Operation im Babyalter sind offensichtlich.
- 2 Oktober 2023: Kurz vor der ersten Korrektur-OP. David versteckt sich hinter seinem Mundschutz.
- 3 David heute: ein fröhlicher Junge – offen für die Welt.

**Die Namen wurden geändert.*

AUS DEN PROJEKTEN

BEHANDLUNGSSPEKTRUM UND WIRKUNGSBEOBACHTUNG

Das Behandlungsspektrum in unseren Projektländern variiert. Es gibt Standorte, an denen sich unsere Hilfe auf die Durchführung der Basisoperationen beschränkt. Hinsichtlich der Entwicklung eines umfassenden Behandlungskonzepts unterscheiden wir zwischen Projekten, in denen wir neben der Chirurgie vereinzelt Begleittherapien anbieten und solchen, die alle relevanten Fachdisziplinen abdecken.

- ★ = Basisoperationen
- ★★ = Chirurgie + einzelne Begleittherapien
- ★★★ = Chirurgie + umfassendes Therapieangebot

Jede Behandlung wird in unserer Patientendatenbank dokumentiert. Wir beobachten die Wirkung der Projektaktivitäten durch den regelmäßigen Austausch mit den Projektpartnern in Form von Videokonferenzen und gelegentlichen Projektbewertungen vor Ort. Darüber hinaus werden einzelne Projekte ehrenamtlich von deutschen Ärztinnen und Ärzten betreut.

ÄTHIOPIEN & SOMALIA

BEISPIELHAFTER PROJEKTAUFBAU

Durch die Ausbildung zweier junger äthiopischer Nachwuchschirurgen ist es uns gelungen, innerhalb von zwei Jahren einen festen Projektstandort in Äthiopien aufzubauen. Von dort aus erreichen wir heute Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten in verschiedenen Regionen Äthiopiens und Somalias – Gegenden, in denen es zuvor kaum Hilfe gab.

Zu Beginn stützte sich unsere Arbeit auf punktuelle Einsätze mit internationalen Teams aus unserem Partnernetzwerk. Der erste Einsatz fand Ende 2022 in Jijiga statt – der Hauptstadt der somalischen Region Äthiopiens und Heimatstadt der beiden jungen Chirurgen Dr. Samater und Dr. Abdinasir. Schon damals zeigten Beide großes Interesse an der Spaltchirurgie und begleiteten diesen sowie den Folgeeinsatz im Juni 2023. Noch im selben Jahr absolvierte Dr. Samater ein Intensivtraining unter der Leitung von Prof. Ganatra an unserem Projektstandort in Karatschi, Pakistan. Dr. Abdinasir folgte im Herbst 2024.

Inzwischen führen die beiden Chirurgen monatlich rund 15 Operationen in Jijiga durch. Zusätzlich organisieren sie Einsätze in weiteren Regionen Äthiopiens und in Somalia. Ein Großteil der behandelten Patientinnen und Patienten lebt als Nomaden in großer Armut. Die Familien leiden unter anhaltenden Dürren und Hungersnöten. Die Kinder sind häufig unterernährt oder krank. Für medizinische Hilfe fehlt das Geld – oder es gibt keine Ärzte, die Hilfe leisten könnten.



Die Bilder aus Fadumos Patientenakte: vor und nach der Operation



Projektstart: 2022

Projektpartner: Somalia Medical Care e.V., Heidelberg

Behandlungsspektrum: ★

Leitende Chirurgen: Dr. Samater, Dr. Abdinasir

Operationen seit Beginn: 466

Operationen 2024: 240

Fördersumme 2024: 111.822 Euro



Im Einsatz für Kinder, die sonst kaum Chancen im Leben haben: Dr. Abdinasir (links) und Dr. Samater (rechts)

Bei unserem ersten Einsatz vor Ort erleben wir eine unvorstellbare Not – und einen enormen Andrang. Viele Familien nehmen lange Wege auf sich, um Hilfe für ihre Kinder zu erhalten. Das Durchschnittsalter ist deutlich höher als in anderen Projektländern.

Auch Fadumo (Bild links und unten) ist fast fünf Jahre alt, als Dr. Samater ihre Lippenspalte verschließt. Zu sehen, wie die Operation das Leben eines Kindes verändert, ist für uns wie für das Team vor Ort die größte Motivation.

INDIEN

NOCH IMMER HOHER BEDARF

Mit 4.027 Operationen haben wir 2024 in Indien eine neue Höchstmarke erreicht – das entspricht einem Plus von fast 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dass dies bei nahezu gleichbleibendem Fördervolumen möglich war, ist auf das im Gesetz verankerte CSR-Konzept (Corporate Social Responsibility) und damit verbunden die erfolgreiche Akquise lokaler Spenden zurückzuführen.

In Indien sind große Unternehmen seit 2014 gesetzlich verpflichtet, einen Teil ihres Gewinns für gemeinnützige Zwecke einzusetzen. Das Konzept zielt darauf ab, gesellschaftliche Entwicklung in Bereichen wie Bildung, Gesundheit und Umwelt durch unternehmerische Verantwortung systematisch zu unterstützen. Die Ansprache der Unternehmen erfolgt durch unsere indische Partnerorganisation – mit großem Erfolg: So konnten die lokalen Eigenmittel in den letzten Jahren sukzessive ausgebaut werden. Das ist angesichts der nach wie vor großen Herausforderungen eine erfreuliche Entwicklung.

Denn von dem globalen Wirtschaftswachstum in Indien profitieren längst nicht alle. Es besteht ein massives Ungleichgewicht in der Gesellschaft. Laut dem Global Multidimensional Poverty Index leben 2024 rund 234 Millionen der insgesamt 1,4 Milliarden Menschen in Indien in Armut. Ein großer Teil der Bevölkerung hat bis heute keinen verlässlichen Zugang zu medizinischer Versorgung.



Projektstart: 2003
Projektpartner: Akila Bharatha Mahila Seva Samaja (ABMSS), Bengaluru
Behandlungsspektrum: ★★ ★
Operationen seit Beginn: 45.659

Operationen 2024: 4.027
Fördersumme 2024: 844.263 Euro

Zu den geschätzt 40.000 Kindern, die jedes Jahr mit einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte geboren werden, kommen zahlreiche unbehandelte Fälle. Viele warten jahrelang auf eine Operation – so wie Jitna (s. Bilder unten), der erst im Alter von 45 Jahren operiert werden konnte.

Hinter jeder Operation steht ein persönliches Schicksal, eine besondere Geschichte. Wir freuen uns mit Jitna über sein neues Lächeln: ein spätes Geschenk, das ihm Selbstvertrauen gibt und einen Platz in der Gesellschaft schafft.

Jede Operation, egal in welchem Alter, bedeutet so viel für die Betroffenen – ist nicht weniger als ein neues Leben. Deshalb werden wir unsere Hilfe in Indien fortsetzen – weil sie noch immer gebraucht wird.

BANGLADESCH

DEZENTRALE STRUKTUREN

Unsere Hilfe in Bangladesch ist im Wesentlichen dezentral organisiert. Von den insgesamt 2.201 Operationen im Berichtsjahr wurden rund die Hälfte in ländlichen Provinzkrankenhäusern durchgeführt.



Zwischen den beiden Bildern liegen nur wenige Monate. Sidratul's Lippenpalate wird im Alter von sieben Monaten verschlossen.

Dieser Ansatz folgt dem Prinzip, auch Kinder zu erreichen, die fernab der großen Städte leben. In vielen ländlichen Regionen gibt es keine spezialisierten Spaltchirurgen, und den Familien fehlen oft die Mittel, um ihre Kinder in ein weit entferntes Krankenhaus zu bringen.

Diese Art der dezentralen Hilfe bedeutet einen erhöhten organisatorischen Aufwand: Der Standard in den Provinzkliniken ist ein anderer, die Einsätze müssen entsprechend sorgfältig vorbereitet werden. Narkosemittel und Verbrauchsmaterialien werden an den Einsatzort mitgebracht, operiert wird ausschließlich mit dem eingespielten Team aus Chirurgen, Anästhesisten und Pflegekräften.

Zur Unterstützung unserer medizinischen Teams haben wir 2024 ein zusätzliches Budget für medizinische Ausrüstung bereitgestellt. Angeschafft wurden unter



Projektstart: 2010
Projektpartner: Syed Nuruddin Ahmed Development Foundation (SNADF), Dhaka
Kooperationspartner: Operation Cleft Australia
Leitende Chirurgen: Dr. Zaman, Dr. Masum, Dr. Siddiky, Dr. Chakraborty, Dr. Imran, Dr. Masfiqur
Behandlungsspektrum: ★
Operationen seit Beginn: 14.645

Operationen 2024: 2.201
Fördersumme 2024: 570.545 Euro



Nach der Gaumen-OP, kurz vor ihrem ersten Geburtstag, schenkt uns Sidratul ein strahlendes Lächeln.

anderem Pulsoximeter zur Messung der Sauerstoffsättigung im Blut, Lupenbrillen und portable Monitore zur Überwachung der Vitalparameter – eine gezielte Investition in die Sicherheit und das Wohl unserer kleinen Patientinnen und Patienten.



Projektstart: 2013
Projektpartner: 1) Muskurahat Foundation Pakistan Trust, Karatschi, Leitung: Prof. Ashraf Ganatra 2) Craniofacial Cleft Welfare Association, Lahore/Leitung: Dr. Waseem Humayoun
Behandlungsspektrum: ★★ ★
Operationen seit Beginn: 9.183

Operationen 2024: 1.402
Fördersumme 2024: 470.343 Euro

PAKISTAN

ZWEITER PROJEKTSTANDORT

Seit 2016 sind wir in Karatschi, Hauptstadt der Provinz Sindh, aktiv. Im Mai 2024 weiteten wir unsere Hilfe mit einem zweiten Projektstandort in Lahore im Nordwesten Pakistans aus.

Lahore ist nach Karatschi die zweitgrößte Stadt Pakistans und die Hauptstadt der Provinz Punjab. Geleitet wird das neue Projekt von dem plastischen Chirurgen Dr. Waseem Humayoun. Dr. Waseem verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Spaltchirurgie. In Lahore, seiner Heimatstadt, arbeitet er mit einem festen Team bestehend aus zwei Sprachtherapeutinnen, einem Kinderarzt und einem Anästhesisten. Darüber hinaus führt er Operationsein-



Waqar wird bereits seit 2023 von Prof. Ganatra begleitet: Im Juni 2023 verschloss er die Lippenspalte des Jungen, die Gaumenoperation folgte ein Jahr später im Mai 2024, drei Monate vor Waqars zweitem Geburtstag.

sätze in die benachbarte Provinz Khyber Pakhtunkhwa (KPK) durch, eine medizinisch stark unterversorgte Region. Prof. Ashraf Ganatra leitet seit 2016 erfolgreich unser erstes pakistanisches Projekt. An dem festen Standort in Karatschi, Hauptstadt der Provinz Sindh, bietet er mit einem interdisziplinären Team umfassende Hilfe für seine kleinen Patientinnen und Patienten: Zusätzlich zu den 1.194 durchgeführten Operationen wurden 461 Kinder sprachtherapeutisch betreut, 89 Kinder und ihre Familien von der Psychologin des Teams begleitet. 105 Patientinnen und Patienten waren in kieferorthopädischer Behandlung, 53 Kinder wurden dem HNO-Arzt des Teams vorgestellt.

PERU

IM EINSATZ FÜR DIE ÄRMSTEN

Lima, Azángaro, Cuzco, Huánuco, Huancayo: Was wie eine Reiseroute durch Peru klingt, sind die Orte, an denen Dr. Alberto Bardales 2024 mit seinem Team operierte.

Peru ist ein Land mit ausgeprägten regionalen Ungleichheiten. Besonders im Andenhochland leben viele Menschen in Armut – die indigene Bevölkerung ist davon besonders betroffen. Der Alltag ist geprägt von harter Arbeit. Die medizinische Versorgung ist vielerorts unzureichend. Wird ein Baby mit einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte geboren, ist das für die Familien eine immense Belastung – verbunden mit existenziellen Ängsten und der Sorge um die Zukunft ihres Kindes.

Seit vielen Jahren organisiert Dr. Bardales regelmäßig Einsätze in abgelegene Regionen Perus – und bringt so Hilfe dorthin, wo sie am dringendsten gebraucht wird. Jede Operation schenkt neue Hoffnung und eröffnet den Kindern Chancen auf ein besseres Leben.



Projektstart: 2006
Projektpartner: 1) Qorito, Lima, Leitung: Dr. Alberto Bardales 2) Dr. Mario Cornejo, Cuzco
Behandlungsspektrum: ★★ ★
Operationen seit Beginn: 5.166

Operationen 2024: 144
Fördersumme 2024: 129.648 Euro



Auf dem Weg zur Hilfe: Die Eltern unserer kleinen Patientinnen und Patienten sind getragen von Hoffnung und der Zuversicht auf ein besseres Leben für ihre Kinder.

BOLIVIEN

WEITREICHENDE HILFE

Unsere Hilfe in Bolivien stützt sich auf vier engagierte Teams aus La Paz, Cochabamba und Tarija. Der Fokus lag 2024 auf Operationseinsätzen - verteilt über das ganze Land.

Die Heimatstadt von Dr. Adolfo Mamani und Dr. Torrez ist La Paz. Während Dr. Torrez ausschließlich Kinder in La Paz behandelt, reist Dr. Mamani seit jeher durch das ganze Land: 2024 führte er acht Operationseinsätze an sechs verschiedenen Standorten durch. Dr. Mario Villalba, Partner der Deutschen Cleft Kinderhilfe seit 2010, operierte Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten in Trinidad, Guayaramerín und Sucre sowie in seiner Heimatstadt Tarija. Auch das Team von Ayninakuna unter der Leitung von Dr. Eligio Arciénega Llano weitete seinen Aktionsradius erstmals über den festen Standort Cochabamba hinaus aus und führte Operationen an drei weiteren Orten durch.

Dr. Mamani und Dr. Arciénega haben interdisziplinäre Teams an ihrer Seite, die die Kinder über die Operationen hinaus umfassend betreuen.



Projektstart: 2010
Projektpartner: 1) Fundación Labio Leporino Amar y Sanar, Tarija, Leitung: Dr. Mario Villalba
 2) Fundación Jiwaqui Bolivia, La Paz, Leitung: Dr. Adolfo Mamani
 3) Fundación Ayninakuna, Cochabamba, Leitung: Dr. Eligio Arciénega Llano
 4) Sonríe Bolivia, La Paz, Leitung: Dr. Gonzalo Torrez
Behandlungsspektrum: ★★ ★
Operationen seit Beginn: 4.758

Operationen 2024: 404
Fördersumme 2024: 237.301 Euro



Keila ist acht Monate alt, als Dr. Mamani die Lippe des Mädchens beim Einsatz in Achacachi operiert. Ihre Mutter hatte selbst eine Spalte. Sie ist froh, dass ihrer Tochter so früh geholfen wird.

VIETNAM

HANOI ALS ZENTRALER STANDORT

In Vietnam konzentrieren sich unsere Hilfsangebote für Kinder mit Spaltfehlbildung auf Hanoi als zentralen Standort im Norden des Landes.

Einer unserer beiden Projektstandorte in Hanoi ist das National Children's Hospital. In Kooperation mit der Noordhoff Craniofacial Foundation aus Taiwan finanzieren wir dort seit 2016 alle relevanten Spaltoperationen sowie weitere Therapiemaßnahmen. Bereits seit 2006 besteht das zweite Projekt in Hanoi, unter der Leitung von Dr. Ai.

NEPAL

PROJEKTSTART



Projektstart: 2024
Projektpartner: SmileHigh Foundation, Australien, Leitender Chirurg: Dr. Chandan Upadhyaya
Behandlungsspektrum: ★★ ★
Operationen seit Beginn: 17

Operationen 2024: 17
Fördersumme 2024: 25.852 Euro



Projektstart: 2006
Projektpartner: 1) Center for Researching and Aiding Smile Operation (OSCA), Hanoi, Leitung: Dr. Ai
 2) National Children's Hospital, Hanoi, Leitung: Dr. Lan
Kooperationspartner (2): Noordhoff Craniofacial Foundation (NCF), Taiwan
Behandlungsspektrum: ★★ ★
Operationen seit Beginn: 4.749

Operationen 2024: 200
Fördersumme 2024: 82.424 Euro

Am 30. April 2024 wurde unser erstes Projekt in Nepal feierlich eröffnet. Standort ist das Universitätskrankenhaus in Dhulikhel, rund eine Autostunde von der Hauptstadt Kathmandu entfernt.

Zwei Chirurgen und ein junges interdisziplinäres Team organisieren die Hilfe vor Ort. Angeboten werden Operationen sowie zahnmedizinische und kieferorthopädische Behandlungen. Kooperationspartner ist die australische Organisation SmileHigh Foundation. Beim Aufbau des Projekts können wir auf die Expertise und bewährten Strukturen aus unseren Projekten in den Nachbarländern Indien und Bangladesch zurückgreifen.

Offizielle Einweihung des neuen Standorts in Nepal



AFGHANISTAN, KOLUMBIEN, NICARAGUA, COSTA RICA, RUANDA, TANSANIA, ANGOLA

PUNKTUELLE HILFE

Im Unterschied zu unseren Schwerpunktprojekten mit dauerhaftem Engagement verstehen wir unter „punktuellem Hilfe“ die Unterstützung von kleineren oder neuen Projektvorhaben – oft unter schwierigen Bedingungen, mit limitierten Ressourcen oder noch offenem Entwicklungspotenzial.

Dort, wo Hilfe am dringendsten gebraucht wird, sind die Rahmenbedingungen oft besonders herausfordernd – etwa in **Afghanistan** und **Nicaragua**. Von ursprünglich vier afghanischen Chirurgen haben zwei das Land verlassen. Die beiden verbliebenen sind heute eine der wenigen Anlaufstellen für Kinder mit Spaltfehlbildungen. 63 Operationen führten sie im Berichtsjahr durch. Rund 40 Prozent der Patientinnen und Patienten waren älter als fünf Jahre – ein Zeichen der medizinischen Unterversorgung. Unsere Hilfe in **Nicaragua** begann 2021 in Kooperation mit dem Deutsche Nicoplast-Gruppe e. V.. Das Nicoplast-Team war in der Regel einmal pro Jahr vor Ort. 2024 war dies aufgrund der politischen Lage nicht möglich. Den einheimischen Chirurgen, der mehr oder weniger „unter dem Radar“ arbeitet, unterstützen wir weiterhin. In **Kolumbien** freuen wir uns über einen leichten Anstieg der Behandlungszahlen: Nach vier Operationen im Gründungsjahr 2023 wurden im Berichtsjahr 13 Kinder operiert. Der alljährliche Operationseinsatz der beiden Mund-



Costa Rica: Juan David mit seiner Sprachtherapeutin: Juan David wurde mit einer beidseitigen Lippen-Kiefer-Gaumenspalte geboren. Der Neunjährige ist seit August 2023 in sprachtherapeutischer Behandlung.

Kiefer-Gesichtschirurgen **Oliver Blume** und **Gunther Au-Balbach** führte 2024 nach **Ruanda**. An zwei Standorten wurden 26 Kinder operiert. Organisiert wurde die Hilfsaktion von unserem ruandischen Partnerchirurgen, der zusätzlich 46 Operationen in Ruanda und im benachbarten **Tansania** durchführte. Im Dezember 2024 waren wir erstmalig in **Angola** aktiv. Der Einsatz wurde von der kenianischen Hilfsorganisation **Bela Risu Foundation** durchgeführt. Für 2025 ist eine Fortsetzung der Zusammenarbeit geplant. In **Costa Rica** fördern wir seit 2019 die Arbeit der lokalen Hilfsorganisation **Asociación LPH**, die Familien mit ihren Kindern vor und nach der Operation begleitet. Die chirurgischen Eingriffe sind staatlich finanziert. Unsere Unterstützung konzentriert sich auf die Sprachtherapie der operierten Kinder.

Nachfolgend eine Zusammenfassung der von uns geleisteten Hilfe in den oben dargestellten Ländern.

| Land | Operationen | Fördersumme |
|-----------------|-------------|-------------|
| Afghanistan | 63 | 25.937 Euro |
| Kolumbien | 13 | 9.143 Euro |
| Nicaragua | 10 | 7.034 Euro |
| Costa Rica | 0* | 13.396 Euro |
| Ruanda/Tansania | 72 | 80.473 Euro |
| Angola | 70 | 50.616 Euro |

*Förderung von Sprachtherapie



Ruanda: Jovia wurde am 21. April 2024 im Alter von vier Monaten im Rahmen des Hilfeinsatzes von Dr. Oliver Blume und Gunther Au-Balbach operiert.



Unser Wirken für Kinder mit Spaltbildung ist nur dank unserer Spenderinnen und Spender möglich. Bei ihnen allen möchten wir uns ganz herzlich bedanken und hier einige besonders hervorheben. Unser Dank gilt auch den Menschen, die nicht mehr unter uns sind und uns mit ihrem letzten Willen bedacht haben.

Danke für Ihr Vertrauen!

INSTITUTIONELLE FÖRDERPARTNER

- Sternstunden e.V.
- Operation Cleft Australia
- Lore-Keller-Stiftung
- Eva Mayr-Stihl Stiftung
- Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.
- H.-G. Jürgens Stiftung
- Schweizer Hilfe für Spaltkinder
- Nader Etmenan Stiftung
- Margarete Müller-Bull Stiftung
- Charlotte-Steppuhn-Stiftung
- Karl und Juliana Kunz Stiftungsfonds
- Sparkassenstiftung GUTES TUN – Stifternetzwerk der Sparkasse Karlsruhe
- Nordheim Stiftung
- Laki Kids International e.V.
- Dr. Martin Andreas Stiftung – Ärzte für Kinder in Not
- Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete
- apoBank-Stiftung
- Losito Kressmann-Zschach Foundation

UNTERNEHMENSPARTNER

- Plastimat GmbH
- Change Sportswear GmbH & Co. KG
- MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH
- Camlog Vertriebs GmbH
- botiss dental GmbH/botiss medical AG
- Intenso International GmbH
- BFS health finance GmbH
- FAA Facharztagentur GmbH & Co. KG
- CertEuropa GmbH
- Makula-Netzhaut-Zentrum-München
- Ökoland GmbH Nord
- Wendler Einlagen GmbH & Co. KG
- TRIXIE Heimtierbedarf GmbH & Co. KG
- by Vivi.
- Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG
- Kern Aktiengesellschaft
- BEO GmbH

PRIVATE FÖRDERINNEN UND FÖRDERER

- Dr. Barbara Zingg-Meyer und Dr. Claus Meyer
- Fam. Marguerre, Heidelberg
- Kris und Thomas Schneider
- Fam. Ludwig Königsbauer
- Gerda Stöckle
- Fam. Markus und Thomas Alber
- Dr. Andreas Raab
- Fam. Schweizer-Stihl
- Mechthild Müller, Mannheim
- Janine, Michael und Liam Vos, München
- Manuela Pierick und Klaus Spanderen, Reken
- Fam. Arnsteiner, Hof Rosenköppel, Wiesbaden
- Renate Rosenberg, Pränatalmedizin am Bült
- Ernst Nikolaus Lesch (26.01.2025 †)
- Brigitta Küppers (17.12.2024 †)



EIN SIEGEL DES VERTRAUENS: Für den verantwortungsvollen und sorgfältigen Umgang mit den uns anvertrauten Spenden sind wir seit 2012 (auf Basis des Jahresabschlusses 2010) mit dem DZI Spenden-Siegel ausgezeichnet. Vergeben wird das Siegel vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) mit Sitz in Berlin.



Das Jahr 2024

Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich die Spendererträge um 372 TEUR bzw. 10,1 Prozent auf insgesamt 3.314 TEUR (Vorjahr: 3.686 TEUR). Das Minus ist im Wesentlichen auf geringere Nachlassspenden zurückzuführen, die 2023 mit 577 TEUR überdurchschnittlich hoch ausfielen und grundsätzlich nicht verlässlich planbar sind.

Die Aufwendungen zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke konnten um 272 TEUR bzw. 11,4 Prozent gesteigert werden: Insgesamt flossen rund 2.659 TEUR in die weltweite Projektarbeit (Vorjahr: 2.387 TEUR). Diese Steigerung ist vor allem auf die Ausweitung der Aktivitäten in den Schwerpunktländern Bangladesch und Pakistan, die positive Entwicklung des noch jungen Projekts in Äthiopien/Somalia sowie den Start eines Pilotprojekts in Angola zurückzuführen.

Die Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 3,5 Prozent, die Verwaltungskosten konnten um 10 Prozent gesenkt werden. Insgesamt machen die Werbe- und Verwaltungsausgaben 2024 einen Anteil von 19 Prozent der Gesamtausgaben (Vorjahr: 21 Prozent) aus, der Anteil der projektbezogenen Aufwendungen beträgt entsprechend 81 Prozent (Vorjahr: 79 Prozent).

Die Erträge aus der Vermögensverwaltung lagen mit einem Überschuss von 122 TEUR deutlich über dem Vorjahreswert von 73 TEUR. Den zweckgebundenen Rücklagen aus nicht verbrauchten Spendenmitteln konnten 136 TEUR zugeführt werden (Vorjahr: 745 TEUR).

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Bei der Generierung von Privatspenden ist der **klassische Spendenbrief** in Form von Direct Mailings weiterhin die wichtigste Einnahmequelle. Die Erstellung der neun Mailings erfolgte in Zusammenarbeit mit der externen Agentur direct. Ein **digitaler Newsletter**, intern aufgesetzt, wurde zehnmal versendet. **Jahresbericht und Jahreskalender** werden in kleiner Auflage produziert und selektiv verschickt. Die Gestaltung des Kalenders erfolgt inhouse. Text und Konzeption des Jahresberichts werden ebenfalls intern, die Gestaltung von einer externen Grafikerin erbracht.

Bei der Gewinnung von Neuspenderinnen und -spendern spielt die **Website** eine zentrale Rolle. Die Deutsche Cleft Kinderhilfe nimmt am Förderprogramm Google Grants teil, das gemeinnützigen Organisationen ein monatliches Budget für kostenlose Werbung über Google Ads zur Verfügung stellt. In den **sozialen Medien** sind wir auf Instagram, Facebook und LinkedIn präsent – mit Instagram als zunehmend wichtigstem Kanal. Besondere Reichweite erzielt das **Social-Spot-Programm** der RTL Mediengruppe, das die kostenlose Ausstrahlung eines TV-Spots ermöglicht.

2024 fanden zwei **Benefizveranstaltungen** zugunsten der Deutschen Cleft Kinderhilfe statt: Im September das alljährliche Charity Mixed Masters in München, das 2011 von Kuratoriumsmitglied Oliver Blume ins Leben gerufen wurde. Im November lud Familie Arnsteiner zu eine stimmungsvollen Adventsmarkt auf den Hof Rosenköppel in Wiesbaden ein – mit einem Spendererlös von 5.000 Euro.

Ausblick

Mit 8.863 Operationen – ein Anstieg von 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr – haben sich unsere Behandlungszahlen 2024 erneut positiv entwickelt. Ziel für das kommende Jahr ist es, dieses hohe Niveau zu halten – bei gleichbleibend hoher Qualität der medizinischen Hilfe. Für 2025 rechnen wir mit einem Mehraufwand von rund 200 TEUR. Auf der Ausgabenseite bestehen Risiken insbesondere durch mögliche politische oder wirtschaftliche Krisen in unseren Projektländern, deren Auswirkungen schwer vorhersehbar sind. Im Fundraising ist die Gewinnung neuer Spenderinnen und Spender ein zentrales Ziel – nicht zuletzt vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der zunehmenden Alterung der Gesellschaft. Auch die weiterhin unsichere wirtschaftliche Entwicklung könnte sich auf das Spendenverhalten auswirken.

Trotz dieser Herausforderungen blicken wir zuversichtlich nach vorn: Das in über zwanzig Jahren gewachsene Netzwerk an Unterstützerinnen und Unterstützern ist ein verlässliches Fundament und die beste Grundlage, um auch 2025 wirksam zu helfen.

*Der Jahresabschluss 2024 wurde von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Nach Genehmigung durch die Mitgliederversammlung wird eine Version des Jahresberichts mit den gesamten Finanzzahlen auf unserer Website veröffentlicht.



Der Jahresabschluss 2024 ist von Steuerberater Markus Roller erstellt und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KAISER & SOZIEN Partnerschaft mbB geprüft worden. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2024

| | 2024 (in EUR) | 2023 (in EUR) |
|---|----------------------|----------------------|
| I. IDEELLER BEREICH | | |
| 1. Spendenertrag | | |
| Im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden | 3.314.047,26 | 3.686.202,44 |
| Noch nicht verbrauchte Spendenmittel (Zuführung) | -135.856,99 | -744.971,32 |
| Gesamtertrag aus Spendenverbrauch | 3.178.190,27 | 2.941.231,12 |
| 2. Aufwand | | |
| Aufwendungen zur Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke | -2.658.794,63 | -2.387.234,74 |
| Verwaltungsaufwendungen | -49.900,60 | -55.213,63 |
| Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit | -591.968,82 | -571.884,26 |
| Gesamtaufwendungen | -3.300.664,05 | -3.014.332,63 |
| Ergebnis ideeller Bereich | -122.473,78 | -73.101,51 |
| II. VERMÖGENSVERWALTUNG | | |
| 1. Erträge | | |
| Zinserträge | 98.058,30 | 63.391,50 |
| Kursgewinne | 7.035,47 | 392,01 |
| Mieterträge | 11.040,00 | 10.920,00 |
| Erträge aus Auflösung von Rücklagen | 372,00 | 372,00 |
| Erträge aus Währungsumrechnung (unrealisiert) | 9.212,65 | 0,00 |
| 2. Aufwand | | |
| Kursverluste | 0,00 | -21,45 |
| Verwaltung Haus Euskirchen | -2.872,64 | -1.580,55 |
| Abschreibung auf Anlagevermögen | -372,00 | -372,00 |
| Ergebnis Vermögensverwaltung | 122.473,78 | 73.101,51 |
| JAHRESERGEBNIS | 0,00 | 0,00 |

AUFGLIEDERUNG DES SPENDENERTRAGS AUS DEM IDEELLEN BEREICH

| | 2024 (in EUR) | 2023 (in EUR) |
|---|---------------------|---------------------|
| Spendenkonto SozialBank | | |
| Geldspenden privat und Firmen | 1.849.505,36 | 1.835.578,36 |
| Zuwendungen anderer gemeinnütziger Organisationen | 938.046,44 | 786.394,67 |
| Zuwendung Sternstunden e.V., Projekt-Nr. 42-2024 | 124.753,56 | 312.500,00 |
| Zuwendungen Öffentliche Hand | 0,00 | 41.117,70 |
| Vermächtnisse, Nachlässe | 247.292,98 | 577.898,13 |
| Spendenkonto BW-Bank (Geldspenden) | 17.317,34 | 4.705,00 |
| PayPal (Geldspenden) | 113.039,95 | 128.008,58 |
| Stripe (Geldspenden/Kreditkarte) | 24.091,63 | 0,00 |
| Zugeflossene Spenden gesamt | 3.314.047,26 | 3.686.202,44 |
| Noch nicht verbrauchte Spendenmittel | -135.856,99 | -744.971,32 |
| Gesamtertrag aus Spendenverbrauch | 3.178.190,27 | 2.941.231,12 |

AUFGLIEDERUNG DES AUFWANDS AUS DEM IDEELLEN BEREICH

| | 2024 (in EUR) | 2023 (in EUR) |
|--|---------------------|---------------------|
| I. AUFWENDUNGEN ZUR ERFÜLLUNG DER SATZUNGSZWECKE | | |
| 1. Personalaufwendungen für Programmförderung | | |
| Löhne Deutschland | 307.709,24 | 279.625,01 |
| Gesetzlich soziale Aufwendungen | 62.532,78 | 54.992,75 |
| Löhne Indien und Bangladesch (2024 nur Bangladesch) | 7.256,87 | 46.598,45 |
| 2. Sachaufwendungen für Programmförderung (med. Hilfe) | | |
| Indien | 798.696,91 | 750.508,07 |
| Peru | 94.746,27 | 63.152,57 |
| Bolivien | 175.336,44 | 243.293,50 |
| Costa Rica | 11.000,00 | 11.000,00 |
| Nicaragua/Kolumbien | 5.473,85 | 13.488,01 |
| Vietnam | 59.872,85 | 81.430,83 |
| Somalia/Äthiopien | 80.108,81 | 59.778,27 |
| Ruanda | 20.679,87 | 8.104,55 |
| Tansania | 14.150,53 | 246,00 |
| Bangladesch | 476.866,29 | 345.880,06 |
| Afghanistan | 17.424,33 | 16.012,07 |
| Pakistan | 390.128,38 | 293.494,10 |
| Nepal | 5.606,02 | 0,00 |
| Angola | 25.929,18 | 0,00 |
| 3. Sonstige Aufwendungen für Programmförderung | | |
| Fachliche Projektbegleitung | 39.930,25 | 31.082,86 |
| Projektreisen/Fachkonferenzen | 18.342,52 | 33.194,86 |
| Internationale Workshops | 15.324,15 | 10.593,65 |
| Patientendatenbank inkl. Hosting | 2.542,38 | 2.434,19 |
| 4. Umlage der Gemeinkosten nach Personalkostenschlüssel* | | |
| Mietkosten inkl. Raumnebenkosten | 8.843,11 | 19.926,49 |
| Telefon/Internet | 1.596,15 | 1.483,91 |
| Büromaterial | 3.623,34 | 4.016,87 |
| EDV-Kosten | 4.486,37 | 5.405,52 |
| Absetzung für Abnutzung | 10.587,74 | 11.492,15 |
| Aufwendungen zur Erfüllung der satzungsgem. Zwecke gesamt | 2.658.794,63 | 2.387.234,74 |
| II. AUFWENDUNGEN FÜR VERWALTUNG | | |
| Löhne | 11.834,97 | 10.754,81 |
| gesetzlich soziale Aufwendungen | 2.405,11 | 2.115,11 |
| Kosten der Mitgliederverwaltung | 8.253,84 | 6.687,80 |
| Rechts- und Beratungskosten | 15.695,50 | 24.965,21 |
| Buchhaltungskosten | 6.171,34 | 3.808,00 |
| Nebenkosten des Geldverkehrs inkl. Rücklastschriften | 4.419,20 | 5.243,82 |
| Anlagenabgang Sachanlagen | 0,00 | 11,00 |
| Umlage der Gemeinkosten nach Personalkostenschlüssel* | | |
| Telefon/Internet | 61,39 | 57,07 |
| Mietkosten inkl. Raumnebenkosten | 340,12 | 766,40 |
| Büromaterial | 139,36 | 154,50 |
| EDV-Kosten | 172,55 | 207,90 |
| Absetzung für Abnutzung | 407,22 | 442,01 |
| Aufwendungen für Verwaltung gesamt | 49.900,60 | 55.213,63 |

* Basierend auf dem vom DZI für 2023/24 ermittelten Personalkostenschlüssel: 52 % satzungsgemäße Zwecke, 46 % Werbung/Öffentlichkeitsarbeit, 2 % Verwaltung

AUFGLIEDERUNG DES AUFWANDS AUS DEM IDEELLEN BEREICH

| III. Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit | | |
|--|-------------------|-------------------|
| Löhne | 272.204,32 | 247.360,59 |
| gesetzlich soziale Aufwendungen | 55.317,45 | 48.647,43 |
| Mittelbeschaffung und Öffentlichkeitsarbeit | 237.294,47 | 237.385,08 |
| Webhosting | 1.377,79 | 1.049,86 |
| Umlage der Gemeinkosten nach Personalkostenschlüssel* | | |
| Telefon/Internet | 1.411,98 | 1.312,69 |
| Mietkosten inkl. Raumn Nebenkosten | 7.822,75 | 17.627,28 |
| Büromaterial | 3.205,28 | 3.553,39 |
| EDV-Kosten | 3.968,71 | 4.781,81 |
| Absetzung für Abnutzung | 9.366,07 | 10.166,13 |
| Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit gesamt | 591.968,82 | 571.884,26 |

Die Mitglieder der Leitungsorgane der Deutschen Cleft Kinderhilfe arbeiten mit Ausnahme des Vorstandsvorsitzenden und der Geschäftsführerin ehrenamtlich und erhalten keine Bezüge. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird auf die Veröffentlichung der Bezüge des Vorstandsvorsitzenden und der Geschäftsführerin verzichtet.

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2024

| | 31.12.2024 (in EUR) | 31.12.2023 (in EUR) |
|---|---------------------|---------------------|
| AKTIVA | | |
| A Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 6.653,00 |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Grundstücke/Bauten | 59.596,00 | 59.968,00 |
| 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 31.452,00 | 31.629,00 |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Wertpapiere des Anlagevermögens | 1.659.527,14 | 1.659.527,14 |
| 2. Sonstige Ausleihungen | 2.002.900,24 | 1.502.838,96 |
| B Umlaufvermögen | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 19.380,54 | 8.599,60 |
| II. Guthaben bei Kreditinstituten | 2.741.018,02 | 3.084.130,74 |
| | 6.513.873,94 | 6.353.346,44 |
| PASSIVA | | |
| A Noch nicht verbrauchte Spendenmittel | 6.125.073,29 | 5.989.216,30 |
| B Längerfristig gebundene Spenden | 59.596,00 | 59.968,00 |
| C Rückstellungen | | |
| Sonstige Rückstellungen | 15.000,00 | 15.000,00 |
| D Verbindlichkeiten | | |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 293.861,45 | 266.668,56 |
| 2. Sonstige Verbindlichkeiten | 20.343,20 | 22.493,58 |
| | 6.513.873,94 | 6.353.346,44 |

ALLGEMEINE BEWERTUNG DER FINANZIELLEN LAGE

Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich die Spendenerträge um 372 TEUR auf 3.314 TEUR (VJ: 3.686 TEUR), was im Wesentlichen auf niedrigere Nachlassspenden zurückzuführen ist. Demgegenüber stehen Gesamtausgaben in Höhe von 3.301 TEUR (VJ: 3.018 TEUR). Diese schlüsseln sich wie folgt auf: Die Aufwendungen zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke beliefen sich auf 2.659 TEUR (VJ: 2.387 TEUR) – ein Anstieg um 272 TEUR bzw. 11,4 Prozent. Die Werbe- und Verwaltungsausgaben stiegen um 2 Prozent auf 642 TEUR (631 TEUR). Bezogen auf die Gesamtausgaben machten sie 19 Prozent (VJ: 21 Prozent) aus, entsprechend lag der Anteil der Ausgaben für die satzungsgemäßen Zwecke an den Gesamtausgaben 2024 bei 81 Prozent (VJ: 79 Prozent). Durch Erträge aus der Vermögensverwaltung in Höhe von 122 TEUR (VJ: 73 TEUR) konnten den zweckgebundenen Rücklagen aus noch nicht verbrauchten Spendenmitteln 136 TEUR (VJ: 745 TEUR) zugeführt werden.

AUSGABEN UND OPERATIONSZAHLEN 2019-2024

Operationszahlen

| | |
|-------|-------|
| 2019: | 6.280 |
| 2020: | 6.434 |
| 2021: | 6.878 |
| 2022: | 7.899 |
| 2023: | 8.000 |
| 2024: | 8.863 |

Programmausgaben¹ (in EUR)

| | |
|-------|--------------|
| 2019: | 2.020.268,82 |
| 2020: | 1.761.378,12 |
| 2021: | 2.466.101,04 |
| 2022: | 2.594.224,02 |
| 2023: | 2.387.234,74 |
| 2024: | 2.658.794,63 |

Werbe- und Verwaltungsausgaben² (in EUR)

| | |
|-------|------------|
| 2019: | 464.493,09 |
| 2020: | 490.066,06 |
| 2021: | 504.643,45 |
| 2022: | 522.768,42 |
| 2023: | 627.097,89 |
| 2024: | 641.869,42 |

Gesamtausgaben (in EUR)

| | |
|-------|--------------|
| 2019: | 2.484.761,91 |
| 2020: | 2.251.444,18 |
| 2021: | 2.970.744,49 |
| 2022: | 3.116.992,44 |
| 2023: | 3.014.332,63 |
| 2024: | 3.300.664,05 |

¹ Umfassen Tätigkeiten bzw. Sachausgaben zur Förderung der satzungsgemäßen Zwecke, d.h. der medizinischen Hilfe in unseren Projekten weltweit.

² Dienen der Mittelbeschaffung (insbesondere der Spenden) sowie der zielgerichteten Mittelverwendung.



 **Deutsche Cleft
Kinderhilfe e.V.**

Stühlingerstraße 11
79106 Freiburg im Breisgau
Telefon 0761 137 976-0
info@spaltkinder.org
www.spaltkinder.org

Spendenkonto:
Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.
SozialBank
IBAN: DE29 3702 0500 0008 4842 00
BIC: BFSWDE33XXX

